



2009 geht der Europa-Park mit den **Terenzi Horror Nights** zum dritten Mal an den Start, und genauso wie in den letzten Jahren gilt auch für die Terenzi Horror Nights wieder unsere Empfehlung: **Mindestalter 16 Jahre**



Halloween ist mittlerweile ein wichtiger saisonaler Höhepunkt in den europäischen Freizeitparks geworden. Dementsprechend aufwändig fällt mittlerweile auch die Dekoration im besten europäischen Freizeitpark aus. 150.000 Kürbisse und unzählige Details verwandeln den Europa-Park in ein schaurig-schönes Grusel-Mekka. Erfreulicherweise halten sich die wirklich angsteinflößenden Elemente dezent im Hintergrund, was vor allem Familien mit kleineren Kindern sehr entgegen kommt.

Doch es gibt hier eine sehr bemerkenswerte Ausnahme, die Terenzi Horror Nights. Michael Mack und Marc Terenzi haben dieses Event 2009 zum mittlerweile dritten Mal aufgelegt und versuchen, an die großen Erfolge der letzten Jahre anzuschließen bzw. diese noch zu übertreffen. Im Jahr 2007 konnten uns die Horror Nights trotz kleinerer Design- und Organisations-Patzer bereits überzeugen. Vor allem das Horror-Hotel war sehr beeindruckend. 2008 gingen die Horror Nights mit erweitertem Umfang, einer beeindruckenden "Freak-Factory" und viel Engagement in die zweite Runde.



Für 2009 wanderte der zentrale Schauplatz der Horror Nights in eine gewaltige Medien-Halle, welche im Frühjahr noch das Zuhause für die SAT1 Show "Mr. Perfect" war. Das Ganze hat einige Vorteile, denn dadurch wurden die Horror Nights relativ wetterunabhängig. In der zentralen Halle finden insgesamt drei walk through Horror-Labyrinth Platz. Richtig gruselig ist dabei jedoch nur die Hauptattraktion, welche das 2009'er Äquivalent zu Horror-Hotel und Freak-Factory darstellt. Die beiden anderen Labyrinth sind lediglich ganz nette Ergänzungen. Leider gibt es in der Halle, abgesehen vom Eingangsbereich, keine nennenswerten Gastro-Angebote, lediglich Merchandising kann hier erstanden werden.



Durch die Auslagerung der Horror Nights aus dem Park bedingt sich leider auch eine lange Wegstrecke zur Terenzi Horror Nights Location. Der zentrale Eingang befindet sich neben den Hauptkassen. Von dort aus führt der extrem lange Weg unter anderem durch die Warteschleife von Poseidon, sprich den Griechischen Themenbereich. Insgesamt ist die Wegstrecke vom Eingang bis zur Halle in etwa so lang wie bis zum blue fire Megacoaster, für uns eindeutig zu weit. Auch die Kaschierung mit Feuer und diversen Autowracks sowie einigen Characters kann nicht über die extrem weiten Wege hinwegtäuschen bzw. diese kaschieren. Auch dass die Gastronomie zum Großteil aus der Halle ausgelagert wurde, obwohl dort genug Platz gewesen wäre, trägt nicht gerade dazu bei, die Horror-Stimmung aufzubauen. Dass der Poseidon-Tempel am Wochenende als late-Night-Party-Location genutzt wird kann dieses Defizit leider nicht wieder ausmerzen.

Gerade bei der Atmosphäre und der Präsenz erreichen die 2009'er Horror Nights leider nicht das Niveau der Versionen von 2007 oder 2008.

Die Terenzi Horror Nights 2009 sind beileibe kein schlechtes Event, ganz im Gegenteil, denn der betriebene Aufwand kann durchaus überzeugen und die Masken der Charaktere sind absolut umwerfend und täuschend echt. Im direkten Vergleich zu 2007 und 2008 verliert das Event aber, wie schon gesagt, aufgrund der weniger überzeugenden Stimmung, die transportiert wird. Der Europa-Park ist ein einfach eine Traumwelt und der Italienische Themenbereich bot deswegen eine viel stimmungs-vollere Umgebung und sehr viel kürzere Wege als die neue Medienhalle.



## Fazit:

Auf Fans der Terenzi Horror Nights wird die Version 2009 wohl nicht ganz so überzeugend wirken wie in den letzten Jahren, denn das Event glänzte in den 2007 und 2008 vor allem durch die Kombination aus stimmungsvoller Umgebung, effektvollen Ideen und furchterregenden Masken. 2009 wurde die stimmungsvolle Umgebung durch ein viel zu nüchternes Auftreten ersetzt. Weite Wege und zweckbedingte Kulissen schlucken leider viel vom einzigartigen Horror-Erlebnis.

Besucher, die die bisherigen Terenzi Horror Nights nicht gesehen haben, werden dagegen voll auf ihre Kosten kommen, denn eines ist das Halloween-Spektakel von Marc Terenzi und Michael Mack auf jeden Fall: Absolut sehenswert... Und wer sich dieses Event zum ersten Mal gibt, bei dem ist Gänsehaut garantiert...

Ulrich Gebhardt